M. 1:50 0 0,5 1 1,5 2 2,5 3 3,5 4 4,5 5

M. 1:100 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Fugenausbildung:

AF	Alle erdberührten Arbeitsfugen sind mit einer edelstahlkaschierten Bitumenbahn ≥ 20 cm abzukleben!
SF	Sollrissfuge gem. Fug 2, Bild 2 mit erdseitig aussenliegendem Fugenband
BF	Bewegungsfuge gem. Fug 1, Bild 2 mit erdseitig aussenliegendem Fugenband

Kanten sind mit Dreikantleisten zu brechen gem. ZTV-ING Teil 3 Abs. 2.

Lage u. Anzahl der Messbolzen gem. Richtzeichnungen Mess 1 + Mess 2

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem geotechnischen Bericht

E MB .../.../. vom ..... des KC Geotechnik Kassel

Setzung

wahrscheinliche Setzung G_{set}: (DIN EN 1990)

$d_{set,k}$ = ... cm je Stützung in ung. Kombination ("zick-zack-förmig") im GZ der Gebrauchstauglichkeit

mögliche Setzung G_{set}: (DIN EN 1990)

$d_{set,m}$ = ... cm je Stützung in ungünstigster Kombination ("zick-zack-förmig") im GZ der Tragfähigkeit

Bodenkennwerte / geotechnische Bemessungswerte

	Bodenart	γ_k / γ'_k	φ'_k	c'_k	δ_k	E_{sk} *)	σ_{Rd} **)	q_{sk} ***)	q_{bk} ****)
	---	kN/m^3	°	kN/m^2	°	MN/m^2	kN/m^2	MN/m^2	MN/m^2
Fundamente Achse ...					---			---	---
Pfahlgründung Achse ...					---		---		
Widerlager-Hinterfüllung						---	---	---	---

*) E_{sk} = char. Wert Steifemodul **) σ_{Rd} = Bemessungswert Sohlwiderstand
) q_{sk} = char. Wert Pfahlmantelreibung *) q_{bk} = char. Wert Pfahlspitzendruck

Baustoffangaben

Bauteil:	Beton	Expositionsklasse **) Feuchtigkeitsklasse	Entwicklung d. Betonfestigkeit ***)	Bau-stahl	Beton-stahl	Spann-stahl
Kappen, Gesims	C25/30	XC4, XD3, XF4, WA	r≤0,3/0,5		B500B	
Überbau	C35/45	XC4, XD1, XF2, WA	r≤0,3/0,5		B500B	St1570/1770
Lagersockel	C30/37	XC4, XD1, XF2, WA	r≤0,3/0,5		B500B	
Pfeiler	C30/37	XC4, XD2, XF2, WA	r≤0,3/0,5		B500B	
Kammerwände	C30/37	XC4, XD1, XF2, WA	r≤0,3/0,5		B500B	
Widerlager	C30/37	XC4, XD2, XF2; WA	r≤0,3/0,5		B500B	
Fundamente	C30/37	XC2, XD2, XF2, WA	r≤0,3/0,5		B500B	
Pfähle	C30/37	XC2, XD2, XF2, WA			B500B	
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0				
Vorspannung	längs /quer *)					
Kappen, Gesims	Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab 3.1.1 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1					

*) Nichtzutreffendes streichen
**) alle Expositionsklassen sind anzugeben
***) Festigkeitsentwicklung des Betons nach DIN EN 1992-2/NA ist anzugeben:
r≤0,3 unter sommerlichen Temperaturen
r≤0,5 unter winterlichen Bedingungen

LSW / ähnlich Schutzwände

Seilsicherung gem. ZTV-Lsw bei allen Elementen vorsehen.

Bodenkennwerte / geotechnische Bemessungswerte

	Bodenart	γ_k / γ'_k	φ'_k	c'_k	δ_k	E_{sk} *)	σ_{Rd} **)	q_{sk} ***)	q_{bk} ****)
	---	kN/m^3	°	kN/m^2	°	MN/m^2	kN/m^2	MN/m^2	MN/m^2
Hinterfüllung						---	---	---	---
Flachgründung					---			---	---
Pfahlgründung					---		---		

*) E_{sk} = char. Wert Steifemodul **) σ_{Rd} = Bemessungswert Sohlwiderstand
) q_{sk} = char. Wert Pfahlmantelreibung *) q_{bk} = char. Wert Pfahlspitzendruck

Baustoffangaben

Bauteil:	Beton	Expositionsklasse **) Feuchtigkeitsklasse	Betonstahl	Baustahl	Alluminium/ Holz/Kunst-stoffe *)
Lärmschutzelemente	C35 / 45	XC4, XD2, XF2, WA	B 500 B		
Vorsatzschale					
Pfosten				S 235	
Betonsockel	C35 / 45	XC4, XD2, XF2, WA	B 500 B		
Pfähle	C30 / 37	XC2, XD2, XF2, WA	B 500 B		
Sauberkeitsschicht	C12 / 15	X0			

*) Nicht zutreffendes streichen
**) alle Expositionsklassen sind anzugeben

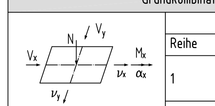
Bauwerksdaten

Bauart:		Stahl-Stahlbeton-Aluminium-Gabione-Holz-Kunststoffe *)
Einwirkzone		Windzone 2 nach DIN EN 1991-1-4
Differenzhöhe z_B (bis OK LSW)	(m)	---
Segmenthöhe	(m)	---
Segmentanzahl	(Stk)	---
Gesamtlänge	(m)	---
Lärmschutzwand-Ansichtsfläche	(m^2)	---
Absorptionsgruppe		Nicht absorbierend/absorbierend/hoch absorbierend *)

*) Nicht zutreffendes streichen

Lagertabelle

Lagerkräfte und Lagerbewegungen sowie Bewegungen an den Fahrbahnübergängen für die Grundkombination nach DIN EN 1990/NA Anhang NA.E



Symbol für Bewegungsrichtung, Lagerungsart/-typ nach DIN EN 1337-1

Achse	10	20	30
Reihe			
1	1	4	3
2	4	4	4

Lagertypen: 1 allseits fest; 2 längs fest; 3 quer fest; 4 allseits beweglich

Lagerkräfte				
Vertikalkräfte in [MN] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)				
max. N_{Sd}	1			
	2			
min. N_{Sd}	1			
	2			
Horizontalkräfte in [MN] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT) *)				
max. $\lvert V_{x,Sd} \rvert$				
max. $\lvert V_{y,Sd} \rvert$				
charakteristische Vertikalkräfte in [MN] im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)				
ständige Einwirkung max. N_{Sk}	1			
	2			
Lagerbewegungen				
Verschiebung in [mm] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)				
max. $\lvert v_{x,d} \rvert$				
max. $\lvert v_{y,d} \rvert$				
Verdrehung in [mrad] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)				
max. $\lvert \alpha_{x,d} \rvert$				
max. $\lvert \alpha_{y,d} \rvert$				
Bewegung am Fahrbahnübergang				
Verschiebung in [mm] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)				
max. $\Delta \lvert v_{x,d} \rvert$				
max. $\Delta \lvert v_{y,d} \rvert$				

Bei den Bewegungen sind die Bewegungszuschläge sowie die Mindestbewegungen nach DIN EN 1337-1 nicht berücksichtigt.
Formelzeichen und Symbole gemäß DIN EN 1337-1. Lokale Koordinaten der Lager sind anzupassen.
*) Bei Verformungslagern: ohne Berücksichtigung von Rückstellkräften;
bei Gleitlagern: ohne Berücksichtigung der Lagerreibung

Bauwerksdaten

Bauart:		Stahlbeton - Spannbeton - Stahl - Verbund *)
Einwirkung Verkehrslast		DIN EN 1991-2 lastmodell LM 1
Verkehrskategorie **) DIN EN 1991-2		1, 2, 3, 4 **)
Verkehrsart **) DIN EN 1992-2/NA		große oder mittlere Entfernung oder Lokalverkehr **)
Klasse Anprallast Fahrzeugrückhalte-systeme **) DIN EN 1991-2		A, B, C, (D) **)
Militärlastenklasse STANAG		50/50 - 100
Einzelstützweiten (∠)	(m)	---
Gesamtlänge zw. Endauflagern (∠)	(m)	---
Lichte Weite zw. Widerlagern (⊥)	(m)	---
Kleinste Lichte Höhe	(m)	---
Kreuzungswinkel	(gon)	---
Breite zwischen Geländern	(m)	---
Brückenfläche	(m^2)	---

*) Nicht zutreffendes streichen
**) Zutreffendes auswählen

ENDGÜLTIGE ABMESSUNGEN NACH STATISCHEN, KONSTRUKTIVEN UND WIRTSCHAFTLICHEN ERFORDERNISSEN.

Entwurfsbearbeitung:

Projektnr.:

	Datum	Zeichen
Bearb.:		
Gez.:		
Gepr.:		

Geändert	Datum	Gez.	Geprüft
a			
b			
c			
d			

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement
Fachbereich Bauwerksentwurf
Fulda

HESSEN

Unterlage 8

Blatt-Nr. 1/

Straßenklasse und Nr.:

Streckenbezeichnung:

Hessen ID:

Gemarkung:

Bauwerk/Baumaßnahme

	Datum	Zeichen
Bearb.:		
Gez.:		
Gepr.:		
ASB-Nr.:		

Plandarstellung:

Bauwerksplan

Maßstab: 1:100 / 1:50

Aufgestellt:
Fulda, den
Hessen Mobil
Fachbereich Bauwerksentwurf

i. A. (Dipl.-Ing.)

Geprüft:
Fulda, den
Hessen Mobil
Fachbereich Bauwerksentwurf

i. A. (Dipl.-Ing.)

Genehmigt:
Fulda, den
Hessen Mobil
Fachbereich Bauwerksentwurf

i. A. (Dipl.-Ing.)

PRÜFUNG DER BAUZEITLICHEN UND ENDGÜLTIGEN FAHRBAHNQUERSCHNITTE / SE:
Hessen Mobil
Dezernat Verkehr

, den
i. A.

WASSERBAUTECHNISCH GEPRÜFT:

Regierungspräsidium Gießen
Abteilung Staatliches Umweltamt Marburg

Gießen, den
i. A.

BAHNTECHNISCH GEPRÜFT:

.....
.....

Frankfurt, den
i. A.

LANDSCHAFTSPFLEGERISCH GEPRÜFT:

Hessen Mobil
Dezernat Planung Osthessen

Fulda, den
i. A.

GRÜNDUNGSTECHNISCH GEPRÜFT:

Hessen Mobil
KC Geotechnik

Kassel, den
i. A.

STRASSENBAUTECHNISCH GEPRÜFT:

Hessen Mobil
Dezernat Planung

Fulda, den
i. A.

Hermann, Torsten (Hessen Mobil), 09.01.2019,
V:\Bau\BAu\BA_4_Zentrale\Mitarbeiter BA 4_Zentrale\Hermann\2_ENTWURF-STANDARDS\Hs-RVZ Hs-Entwürfen (ANHANG B)\Original DWG-Dateien\B-Bsp_Bauwerksplan_NEU2_RAB-ING.dwg